

Unsere Maiandacht am 22. Mai 2016

Es war Ferienzeit, die Sonne lachte, die Vögel zwitscherten und die Bäume rauschten. Ca. 150 Besucher ließen es sich nicht nehmen, bei unserer **Maiandacht mit Fahrzeugsegnung und dem Grillfest** dabei zu sein.

Herr Hofstetter kam mit dem originellsten Fahrzeug, das natürlich einen Sondersegen erhielt, genauso wie das Auto von Pfarrer Schuster:



Pater Thomas mit Ministrant Benedikt segneten zunächst die Fahrzeuge, auch Räder und Dreiräder auf der Parkplatzwiese, selbst wenn sie ganz abseits standen:



Beim Altar hatte dann jeder ein **schattiges und lauschiges Plätzchen** gefunden



... so dass Pater Thomas und die „**Stubenmusik**“ mit Frau Stangl, Frau Evrard und Frau Bauer uns auf die Maiandacht einstimmen konnten:



Nach einer engagierten Predigt, bei der Pater Thomas **das Projekt vorstellte**, für das die Kollekte und der Erlös aus dem Grillfest dienen sollte, erhielten wir den **apostolischen Segen**:



Dann war es an der Zeit umzuziehen. Das bewährte „**Arbeitsteam**“ erwartete uns schon zu Bier, Radler, Limo, Wasser und Bratwürstl:



Im **Schatten der Bäume** unterhalb der Garage von Pfarrer Schuster, ließ es sich gut sitzen, trinken, essen und reden...



...am **Grill wurde fleißig geschwitzt** und das **Team achtete darauf**, dass niemand verdursten oder verhungern musste ...



Irgendwann waren dann **alle satt und saßen noch gemütlich in der Runde...**



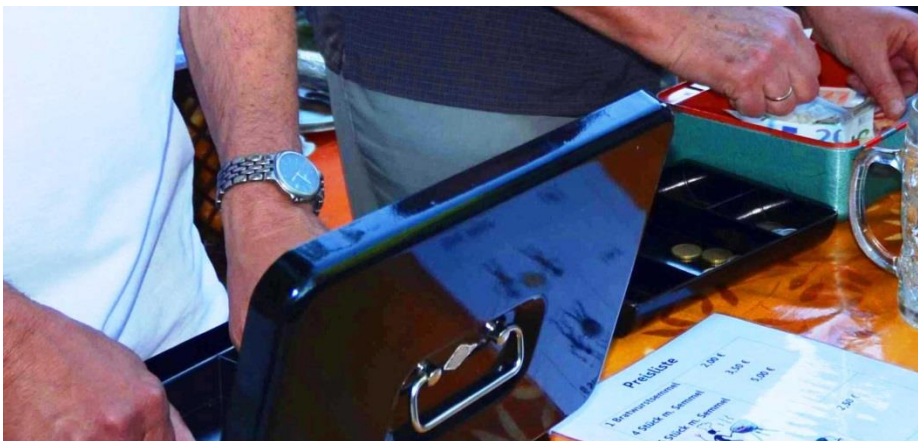
Diesen Platz, werden wir künftig, soweit es geht, immer benutzen, sofern uns das Wetter mitspielt.

Hätten wir hier unten noch eine passende Musik gehabt, wären viele und wir noch länger geblieben. Vielleicht kann ja Richard im nächsten Jahr einen „Quetschenspieler“ engagieren. So lichteten sich dann irgendwann die Reihen ...

... allerdings nicht, ohne dass **unsere Vorsitzende Frau Winzenhörlein Mitgliederbetreuung** von Tisch zu Tisch gemacht und **Herr Hofstetter seinen 51ziger Traktor** angeworfen hatte ...



Dann kam der spannende Blick in die Kassen, ob denn für das **Projekt „Hope and faith“**, für die **behinderten Kinder in der Jujafarm/Kenia** auch eine nützliche Summe zusammengekommen war:



Euro 1.244,35 konnten wir dann, zusammen mit weiteren Euro 2.000,00 aus unserem Spendenpool, an dieses Projekt überweisen. Eine wahrlich sinnvolle Hilfe für die „Ärmsten der Armen“, die von staatlicher Seite in Kenia allein gelassen sind.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die hier mitgeholfen haben, ob Pfarrer Schuster, der Stubenmusik, allen Besuchern und allen Helfern und Unterstützern, damit wir diese Aktion so erfolgreich abhalten konnten.

Die Arbeit ist getan, das „Team“ freut sich über die gelungene Aktion:

